

zu TOP

Mainz, 12.05.2015

Anfrage 0934/2015 zur Sitzung am **20.05.2015**

Automat zum Spenden von Leergut in Mainz (SPD)

Am Flughafen Frankfurt stehen seit etwa 1,5 Jahren insgesamt 25 Automaten zur Pfandflaschenannahme. Im Gegensatz zu „regulären“ Automaten bekommt man dabei keinen Pfandbon ausgestellt, sondern man kann aus verschiedenen sozialen Organisationen eine als Begünstigte auswählen und sein Pfand einer guten Sache spenden. Mit diesem Projekt sind bisher knapp 74.000 Euro gesammelt worden. Aufgrund der guten Erfahrungen soll es nun in größerem Umfang fortgeführt werden.

Auch in Mainz wird Pfand nicht immer zurückgegeben, sondern an verschiedensten Ecken in der Stadt abgestellt. Die Jusos Mainz haben daher letztes Jahr zwölf „Pfandkisten“ an zentralen Laternenmasten in Mainz angebracht, um der gefährlichen und entwürdigenden Praxis, Flaschen aus Mülleimern fischen zu müssen, vorzubeugen.

Die Automaten zum Pfandspenden könnten der nächste Schritt in dieser Richtung darstellen. Daher ist es eine Überlegung wert, ob man an vielbegangenen Orten in Mainz nicht ebenfalls solche Automaten zum Pfandspenden aufstellen könnte. Mit den Automaten könnte gleich doppelt Gutes getan werden: Die Getränkeverpackungen würden fachgerecht recycelt und mit dem Pfand z.B. regionale Projekte unterstützt werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie schätzt die Verwaltung die Erfolgchancen von Automaten zum Spenden von Pfandflaschen in Mainz ein?
2. Welche Kosten würden durch die Aufstellung eines oder mehrere Automaten pro Automat inklusive Betrieb und Wartung entstehen?
3. Wo sieht die Verwaltung geeignete Orte zum Aufstellen von Automaten?
4. In welchem Zeitraum könnte eine Aufstellung stattfinden?

gez.

Dr. Eckart Lensch
Fraktionsvorsitzender
der SPD-Stadtratsfraktion